

Neues aus der Kita Gries

„Schau mal, was ich schon alles kann“

So luden die zukünftigen Schulkinder zur PRÄSENTATION DES ZAHLENLANDES ein.

Mit großer Freude konnten Eltern ihre Kinder in der „Zahlenschule“ erleben:

Dort wurde das ZAHLENHAUS von 1-5 aufgebaut und der ZAHLENWEG von 1-10 gelegt.

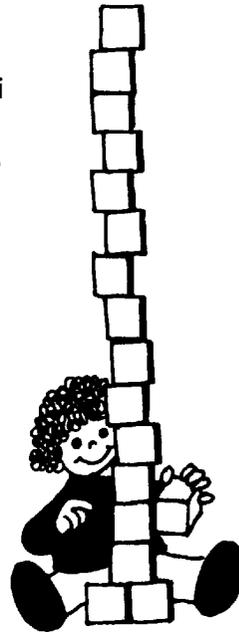
Die Eltern waren dabei, als sich die Kinder in ZAHLEN verwandelten, der HAUSMEISTER die Wohnungen kontrollierte und sich hin und wieder der FEHLERTEUFEL einschlich.

Dabei stand bei allen Aktivitäten der spielerische Umgang mit den Zahlen und die Freude beim Erlernen im Vordergrund.

Zum Abschluss besuchten alle noch das DREIERLAND, das von einem strengen TORWÄCHTER bewacht wurde (wie alle anderen Länder auch).

Zum Ende der Veranstaltung wurden alle mit diesem Spruch verabschiedet:

„1-2-3 ...
die Zahlenschule ist vorbei
3-4-5-6-7 ...
gelb sind alle
unsre Rüben
8-9-10 ...
bis zum
nächsten Mal:
Auf Wiedersehen!“



KPV Mitgliederversammlung

Der Evangelische Krankenpflegeverein Schönenberg-Gries lädt seine Mitglieder am Samstag, dem 16.11. um 15 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus in Schönenberg zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes ein.

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE095 9450 0101 0102 869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

37. Jahrgang

November 2021



Foto: CH

Pfadfinder Siedlung Martin Luther

- 2 – Versweise • 3 – Adventskonzert • 4 – Corona-Richtlinien • 5 – Termine Gries & Miesau • 6 – Pfadfinder Geburtstag/Buß- und Betttag • 7 – St. Martin • 8 – KiTa Gries/KPV Schönenberg-Gries

Am Reformationstag haben wir uns mit der Lutherrose, dem Siegel Martin Luthers, beschäftigt.

Seine Gedanken dazu passen zum Monatsspruch aus dem Thessalonicherbrief.

Luther schreibt: „*Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein **KREUZ** sein, schwarz im **HERZEN**, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht.*

*Solch Herz aber soll mitten in einer **WEISSEN ROSE** stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe.*

*Solche Rose steht im **HIMMELFARBENEN FELD**, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig.*

*Und um solch Feld einen **GOLDENEN RING**, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“*

Zu diesen Bildern können wir uns alle Fragen zu unserem eigenen Leben stellen:

- Wo habe ich mein **Kreuz** zu tragen?
- Was habe ich auf dem **Herzen**?
- Was darf und kann in mir aufblühen wie eine **Rose**?
- Beim Blick in den **blauen Himmel**, dürfen wir an unsere Träume und Visionen denken.
- Der **goldene Ring** erinnert uns an den Segen Gottes, der alles umschließt, und an unsere Hoffnung auf das Kommen Jesu, das gerade jetzt im November Thema ist.

Die Hoffnung auf sein Kommen brauchen wir in diesen trüben Tagen und wir dürfen uns zusagen lassen, was mit der ursprünglichen Lutherrose später noch verbunden wurde:

Der Zusatz „**VIVIT**“ als Hinweis auf den auferstandenen Christus („er lebt“).

Das dürfen wir hoffen und darauf unsere Herzen ausrichten lassen von Gott.

Einen hoffnungsvollen November in diesem Sinne wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2. THESSALONICHER 3,5

November

St. Martin

In einer Kirche in Candes (Loire), wo der heilige Martin 397 starb, findet sich ein Fenster, das die Geschichte der Mantelteilung darstellt.

Bestimmte Farben bestimmen dieses Fenster und laden zum Anmalen ein:

Weißes Pferd: weist zum einen darauf hin, dass die Handlung sich im hereinbrechenden Winter abspielt; zum anderen ist Weiß die Farbe Gottes, der Reinheit und Unschuld.

Roter Mantel: Der Mantel, den Martin als Soldat des Kaisers trägt, bleibt Eigentum des Kaisers und hat darum die Farbe der kaiserlichen Herrschaft: Rot. Bei uns gilt Rot als Farbe des Herzens und des Heiligen Geistes.

Grünes Untergewand: Grün als Farbe der Hoffnung. Eine vermittelnde Farbe, beruhigend, erfrischend.

Blauer Untergrund: Farbe des Himmels und der Treue (Gottes verlässliche Treue zu uns Menschen).

Braunes Gewand des Bettlers: Farbe der Demut und Traurigkeit, Farbe der Erde und damit der Zugehörigkeit zum Irdischen, Vergänglichen.

Pinienzapfen rechts im Fenster: Pinien sind ein altes Symbol für Fruchtbarkeit, Auferstehung und Unsterblichkeit - Hinweis auf Christus.

Gelber Schein um Martin: Farbe der Sonne, des Lichtes, das als Hoffnungsschein von der Person ausgeht.

P.S.: aufgrund der Coronalage feiern unsere Kitas das Martinsfest intern mit den Kindern.



Geburtstagsfeier VCP

Am Reformationstag wurde die im Jahr 2019 gegründete Siedlung Martin Luther Miesau, zwei Jahre alt.

Vor circa 504 Jahren, hämmerte Martin Luther die 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg, unter anderem gegen den damals stattfindenden Ablasshandel. Damit läutete Martin Luther die Reformation der Kirche und die Entstehung der Evangelischen Kirche ein.

Im feierlichen Gottesdienst ging es um die bekannte Lutherrose, welche Leitbild der Miesauer Pfadfinder Siedlung ist. Das Kreuz steht für die Lasten, die jeder Mensch mit sich trägt. Die weiße Rose steht für die Auferstehung. Das Rote Herz in der Mitte ist für die Liebe, das Engagement und vor allem die Gemeinschaft, welche seit der Gründung der Pfadfinder Siedlung sehr stark geworden ist.

Im Gottesdienst dankte Pfarrerin Ute Stoll-Rummel den engagierten Pfadfindern für die tolle Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren.

Trotz der weiterhin anhaltenden Corona Pandemie, konnten die Pfad-

finder tolle Aktionen, wie das große Zeltlager des vergangenen Augusts im Pfarrgarten Miesau stattfinden lassen, was mitunter dazu geführt hat, dass die Anzahl der Pfadfinder in Miesau signifikant gestiegen ist.

Die eigentliche Geburtstagsfeier wird gemeinsam mit der Weihnachtsfeier am 18.12.2021 stattfinden.

Gut Pfad
Euer Eric Grabowski



Adventskonzert

mit

Ellen Maddaloni (Sopran)

Daniele Maddaloni (Tenor)

Tobias Naumann (Orgel)

Samstag, der 4. Dezember 2021

Prot. Kirche Miesau

um 18 Uhr

Eintritt frei
und nur für Geimpfte, Genesene und Getestete möglich
Spenden werden erbeten.

Orgelbauverein Miesau e.V.



Gottesdienst, wie er sein muss, nach den Richtlinien vom November



1. Vor Anfang und am Ende sind die Türen offen. Griffe sollen nicht berührt werden müssen. Handläufe und Türgriffe werden desinfiziert.
2. Um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden am Eingang von den Besucherinnen und Besuchern Name, Vorname und Adresse oder Telefonnummer durch eine vom Presbyterium beauftragte Person erfasst. Die Daten werden im Pfarramt einen Monat aufbewahrt und danach vernichtet.
3. Um den Abstand von 1,5 m (in alle Richtungen) einzuhalten, sind die Sitzplätze markiert. Fünf Personen aus fünf Hausstandsgemeinschaften können mit Maske zusammensitzen.
4. Eingang und Ausgang sind mit 1,5 m-Abständen gekennzeichnet.
5. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen **nicht** eingelassen werden.
6. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
7. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche eine Stunde gelüftet.
8. Für Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, die keinen Mund-Nasenschutz (**OP-Maske oder KN95/FFP2**) mitführen, steht eine kleine Anzahl entsprechender Masken zur Verfügung. Ein Einlass ohne Maske ist **nicht** gestattet. Die Maskenpflicht entfällt am Platz, wenn das Abstandsgebot von 1,5 m eingehalten wird.
9. Gemeindegesang ist **mit Maske** erlaubt. Musikensembles sind möglich.
10. Bei großer Nachfrage besteht eine Anmeldepflicht und es wird ein zweiter Gottesdienst angeboten, damit niemand abgewiesen werden muss.
11. Taufgottesdienste werden nach Voranmeldung separat gefeiert.

Die Gottesdienste finden weiterhin im wöchentlichen Wechsel um 10 Uhr in Gries und Miesau statt.



Das Opfergeld im Monat November
ist in Gries und Miesau
für unsere Erwachsenenbildung (Männer- und
Frauenarbeit) bestimmt.

07.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.
14.11.: Volkstrauertag

17.11.: Buß- und Betttag

21.11.: Ewigkeitssonntag

28.11.: 1. Advent

05.12.: 2. Advent

Besuchsdienst
Konfi-Kurs 2022 Gries
Konfi-Kurs 2023 Miesau
Orgelbauverein Miesau
Pfadfinder

Presbyterium

Redaktionsschluss

Gries 10 Uhr Gottesdienst
Gries 9 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gang auf den Friedhof zur Kranzniederlegung

Miesau 10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Sand 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Alles wieder gut?!“

Gries 10 Uhr Gottesdienst mit Fürbitten für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
Miesau 14 Uhr Gottesdienst mit Fürbitten für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres auf dem Friedhof

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 14 Uhr Gottesdienst, wenn möglich mit anschließendem Adventscafé

Miesau 10 Uhr

Gries 14 Uhr Gottesdienst mit der KiTa bleibt in Kontakt

dienstags um 16 Uhr im Gemeindesaal
Elternabend am 08.11. um 19 Uhr in der Kirche
Adventskonzert am 04.12. um 18 Uhr
Gruppenstunden am 06. und 20.11. und am 13.11.
Martinsfeier im Zelt

Miesau und Gries gemeinsam am 02.11. um 19.00 Uhr in Miesau (mit Dekan Dr. Holtmann)
23.11. für Dezember-Ausgabe



NOVEMBER

Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit 9.436 € haben uns seit dem 1. Advent 2019
12 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 84 € gespendet.
20 % wurden zu Zweitspendern. Helfen auch Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)